



Sebastian Amler

Direktkandidat Wahlkreis 240

Liebe Freundinnen und Freunde,
viele von euch kennen mich vermutlich noch nicht oder nicht gut. Dies ist auch kein Wunder. Ich bin noch relativ neu und möchte doch sogleich Verantwortung übernehmen. Bisher kannte man mich vor allem in meiner Rolle als Kreisvorsitzender des LBV im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen. Ich bin leidenschaftlicher Naturschützer, Feminist und Pädagoge und war schon immer ein sehr politisch denkender Mensch. Mir war es und ist es immer ein Anliegen, meine Zeit und Ressourcen dafür einzusetzen, etwas zum Positiven zu bewegen. Über viele Jahre habe ich dies nun mit meinem ehrenamtlichen Engagement getan. Und ehrlich, ich wäre auch zufrieden damit gewesen, dies auch weiterhin die nächsten Jahre zu tun. Doch gerade in den letzten Monaten ist mir sehr bewusst geworden: Ehrenamtliches Engagement hat Grenzen. Um innerhalb dieser Grenzen aktiv zu gestalten, muss man andere Hebel bewegen. Und warum? Um unsere planetaren Grenzen und unsere Lebensgrundlagen zu schützen! Dass Grün und Naturschutz gut funktioniert haben wir nicht zuletzt gemeinsam vor 5 Jahren beim Volksbegehren Artenvielfalt gezeigt. Durch mein Engagement im LBV war ich im Januar als Gast auf dem Landesparteitag in Lindau und bin den Grünen beigetreten. Und nun will ich für dich und mit dir in den Bundestag einziehen. Dies tue ich nicht aus eigener Eitelkeit, oder weil mein Alltag sonst zu langweilig wäre. Nein. Ich strebe diese Verantwortung an, weil wir alle wissen: Die Zeit ist jetzt! Haltung alleine reicht nicht mehr:

Wir müssen auch für diese einstehen und Verantwortung übernehmen, wenn wir die Chance dazu erhalten. Ich möchte mich dieser Verantwortung stellen! Mit Deiner Unterstützung möchte ich die richtigen und wichtigen Hebel in Bewegung zu setzen. Ich habe mich intensiv gefragt: Warum ich? Warum jetzt?

Weil ich genau die Themenfelder abdecke, die mir in der aktuellen Politik fehlen: Naturschutz, sowie eine wertschätzende und verbindende Jugend- und Sozialpolitik. Ich habe richtig Bock, gemeinsam mit Dir und für unsere Gesellschaft unsere Zukunft zu gestalten! Durch mein Engagement im LBV war ich nicht nur viel in Bayern und der deutschen Medienlandschaft unterwegs, sondern habe mich auch immer für das Verbindende, das Miteinander eingesetzt. In Kolumbien habe ich mich mit einer Rede vor Ministerinnen und Ministern dafür eingesetzt, dass wir gemeinsam stärker sind als allein. Ich habe über unsere gemeinsame Hoffnung als globale Jugend gesprochen. Die Hoffnung darauf, dass wir es besser machen können. Hoffnung, dass noch so viel mehr in uns steckt. Hoffnung, dass wir gemeinsam das Ruder herumreißen können! Wir können etwas verändern! Weil wir die Veränderung sind. Gerade wir als Grüne stehen hierfür wie keine andere Partei! Genau deshalb möchte ich für uns und unsere Zukunft kämpfen!

Für den Schutz der biologischen Vielfalt und unserer Lebensgrundlagen.

Für eine Politik, die wieder nahbar ist. Für eine Gesellschaft, in der man sich gegenseitig zuhört, miteinander redet und sich ernst nimmt.

Für soziale Gerechtigkeit, sozialen Wohnungsbau, die Förderung von Kindern und Familien, für Pflege und Pflegende, für bessere Bildung und eine gelebte Inklusion.

Für Demokratieförderung und mehr Jugendpartizipation.

Denn Politics without youth is politics without use!

Ich will nicht den leichten Weg gehen. Ich sage: JA, gerade jetzt möchte ich Verantwortung übernehmen. Gerade jetzt, weil es morgen vielleicht zu spät ist. Denn wenn andere immer lauter werden, dürfen wir nicht leise bleiben. Mit Deiner Unterstützung will ich laut werden. Für Soziale Gerechtigkeit, für mehr Politik auf Augenhöhe und für den Schutz unserer Zukunft. Denn nur eine Politik mit klaren Werten schafft Perspektiven für alle.

Dein Sebastian Amler



Sebastian Amler

- 27 Jahre alt, aus Ettenstatt im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen.

Ehrenämter

- Vorsitzender der LBV-Kreisgruppe Weißenburg-Gunzenhausen
- Deutscher Jugenddelegierter an der Weltnaturkonferenz CBD COP16 in Kolumbien
- Biberberater
- Gründungsmitglied Bündnis Zukunftsklima Würzburg
- + weitere

Beruflicher Hintergrund:

- Studium Lehramt Sonderpädagogik
- Bundesfreiwilligendienst 2017-18
- Seit 2019 angestellt im LBV im Referat Artenschutz
- Freiberuflich tätig in der Umweltbildung und als Artenkenner für Umweltgutachten